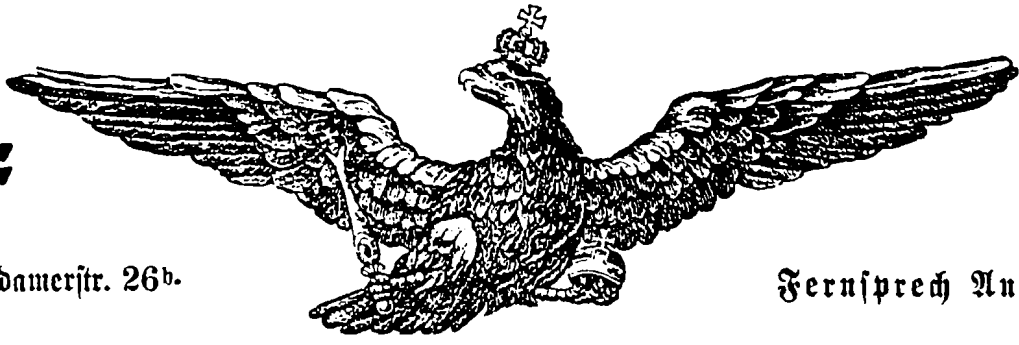


Erscheint
Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.
Abonnementpreis pro Quartal:
durch die Post bezogen 1 Mk. 25 Pf. excl. Bestellgebühr,
frei in's Haus 1 Mk. 50 Pf.
Abonnements werden von sämtlichen Post-Anstalten,
Briefträgern u. den Agenten im Kreise angenommen.

Weltower

Inserate
werden in der Expedition:
Berlin W., Potsdamer Straße 26b,
sowie in sämtlichen Annoncen-Bureaus und den
Agenturen im Kreise angenommen.
Preis
der einfachen Pettzeile oder deren Raum 20 Pf.

Kreis-



Blatt.

Expedition. Berlin W., Potsdamerstr. 26b.

Fernsprech Anschluß: Amt VIII. Nr. 671.

Nr. 141.

Berlin, Sonnabend, den 30. November 1889.

33. Jahrg.

Bilder aus dem russischen Vorkleben.

Das Bettlerheer in Rußland, welches das weite Reich alljährlich durchzieht, wird von Kennern auf eine halbe Million geschätzt. Moskowisch führt in seinem bekannten Buche „Das arme Rußland“ dieses Nomadenleben, in welchem die Einen einzeln, die Andern schaarenweise herumziehen, weniger auf den Gang zum Nichtsthum, als auf die trostlose Lage der ländlichen, in Unbildung verkommenen und von gewissenlosen Wucherern schändlich ausgebeuteten Bevölkerung zurück. Man preist in Rußland das Gouvernament Samara als das Paradies der Bauern, und doch wandern alljährlich so viele nach anderen Gegenden aus, daß sich die Bevölkerung kaum um 0,8 vom Hundert vermehrt. Es ist festgestellt, daß durchschnittlich unter 11 Jahren nur 2 mit reicher Ernte sind, während 3-6 Mißwachs oder eine schlechte, die übrigen eine mittlere Ernte aufweisen. In den südlichen Steppen sendet die Sonne in manchem Sommer so glühend heiße Strahlen herab, daß jeder Grassalm verdorrt und die Heerden meilenweit über den zu Pulver getrockneten Boden nach einzelnen zerstreuten Grassbüscheln getrieben werden. Dann sieht ein Steppendorf aus, als ob der Feind darin gehaubt hätte. Da ist eine Reihe Häuser mit einem Balkengerippe statt des Daches, das Stroh hat man herabgenommen und längst verfrachtet. Dort ist ein halb zerstörter Zaun aus Flechtwerk — man hat ihn verbrannt aus Mangel an getrocknetem Stroh, der sonst den Brennstoff liefert. Hier und da stehen Häuser mit vernagelten Fensterläden, die Stufe unter dem Fenster hat jemand herausgerissen und die Erde quillt aus der Doffnung hervor wie die Eingeweide aus einer Wunde. Da stehen vernagelte Hüften der Unglücklichen, welche vor dem Hunger in der Heimath gestorben sind.

Aber auch in anderen Gouvernements und nicht bloß in Hungerjahren sehen die Dörfer traurig und öde aus. In den kürzlich erschienenen „Russischen Wanderbildern von Dr. Charpentier“ (Lidenburg 1889), in denen ein gebildeter Reisender die Außenseiten des russischen Lebens festbildet, wird folgendes Bild von den Dörfern um Moskau entworfen. „In anderen Ländern hat selbst ein elendes Bauernhaus mit seinem bemalten Dache, den kleinen blumengeschmückten Fenstern, den an den Wänden aufgehängten Holzporzellanen, dem duftenden Gärtchen, den gackernden Hühnern und der behaglich sich dehnenen Klage etwas Anheimelndes. Wie ganz anders hier! Hier kahler, baum- und strauchloser Felde steht gewöhnlich eine Anzahl hölzerner Hütten, ohne Garten, ohne Blume, ohne Hof und Vieh. Kein Baum beschattet das Haus, kein Huhn, keine Taube ist sichtbar. Das Haus ist aus der Länge nach über einander gelegten Balken gezimmert, deren Zwischenräume mit Werg ausgefüllt sind. Innen ist gewöhnlich ein, sind höchstens zwei Räume. Den Hauptplatz beansprucht der große Ofen, auf welchem die Familie schläft, in dem sie bäckt, kocht und badet. Oft ist nicht einmal ein Schornstein da. Das Gemeindeland liegt gewöhnlich dicht beim Dorfe da jeder Bauer periodically einen Antheil erhalten muß, ist der Boden in lauter lange und schmale Streifen getheilt, welche oft kaum der Bearbeitung verlohnen. Viele verpacken ihr Land oder lassen es liegen und arbeiten in der Stadt oder beschäftigen sich mit Hausindustrie. Alles sieht elend und schmutzig aus. Die Kinder kriechen ganz oder halb nackt vor den Hütten umher. Halbbräunliche Hunde klaffen den Fremden an; fast nie sieht man ein Pferd, selten eine Kuh. Nur die Schnapskeiße fehlt nicht, wo den meisten Dörfern die einzige Lebensfreude blüht. Schulen stehen zwar gewöhnlich auf dem Papier, sind aber sehr selten zu finden. Das einzige Stättliche im Dorf ist gewöhnlich das Haus des bäuerlichen Wucherers, des Kulak, und die Kirche, die mit ihren fünf Kuppeln, schön gemalt und gut im Stand gehalten, in einem merkwürdigen Kontrast zu den ärmlichen Hütten steht. Der Pope dagegen ist so schmutzig und elend anzusehen, wie seine Pflegebefohlenen. So ist es fast überall. In welchem Gegensatz steht diese Wirklichkeit zu der Verherrlichung des Bauern in der neuen russischen Literatur! Wenn der Wohlstand der ländlichen Bevölkerung einen Maßstab für die wirtschaftliche Lage und Kraft eines Landes giebt, so ist es um das Zehnfache traurig bestellt.“ — In der geschichtlichen Lage sollen sich über 80 Prozent aller Russen befinden. Das Schlimmste ist, daß der Bauer von reichen Centejahren keinen Segen hat, daß er wirtschaftlich ungeschult und ungebildet bleibt und deshalb dem Tabak, der Branntweinsucht und den Kulak, den Dorfwucherern, verfällt, daß es eine Armen-gesetzgebung nicht giebt oder daß eine solche wenigstens nicht gehandhabt wird. Stündt ist dieses Elend nun fast genug, aber durchgreifende Reformen, denen der trotz alledem große natürliche Reichtum Rußlands und der Fleiß der Bauern zu Hilfe kommen würde, sind noch ausgeblieben.

Rundschau. Deutsches Reich.

— Unser Kaiser ist auf Einladung des Fürsten von Pleß zur Fasanenjagd am Donnerstag Morgen in Pleß angekommen und von dem Fürsten, den Spitzen der Behörden und einer zahlreichen Volksmenge begrüßt worden. Es fanden zwei Jagden statt, zwischen denen das Frühstück eingenommen wurde. Abends war großes Jagddiner im Schlosse zu Pleß. Gestern, Freitag, fand wieder eine Jagd statt, worauf der Kaiser Nachmittags nach Breslau reiste, um im dortigen Schlosse zu übernachten. Am Sonnabend ist dann Jagd im Fürstenwalde bei Ohlau.

— Dem neulichen Diner beim Kriegsminister von Verd in Berlin, bei welchem der Kaiser zu gegen war, wohnten auch eine Anzahl von Reichstagsabgeordneten bei. Der Monarch unterhielt sich besonders mit den Herren von Oltrichshausen (freikonz.), von Huene und von Frankenstein (Centrum), von Bennigsen (natlib.). Zu dem Präsidenten von Lenkowsky soll der Kaiser geäußert haben, Graf Bismarck und der Abg. Richter seien im Reichstage ja ganz außerordentlich scharf zusammen gerathen. Der Präsident antwortete angeblich, beide Herren seien wohl sehr erregt gewesen.

— Die Kaiserin Friedrich die via Korfu, Tarent von Athen in Neapel eingetroffen ist, ist dort von den Spitzen der italienischen Behörden empfangen worden. Die Bevölkerung begrüßte die hohe Frau sehr lebhaft.

— Der Reichskanzler Fürst Bismarck wird, der Nat.-Ztg. zufolge, demnächst in Berlin erwartet. Der Reichskanzler wird selbst die Sache des Sozialisten-Gesetzes in die Hand nehmen, um eine Einigung über die streitigen Punkte herbeizuführen.

— Generalfeldmarschall Graf Moltke beging gestern, Freitag, den Tag, an welchem ihn vor 50 Jahren der Orden „pour le mérite“ der höchste Orden Preußens für kriegerisches Verdienst, verliehen wurde.

— Der Bundesrath hielt am Donnerstag eine Plenarsitzung ab, in welcher von dem neuen Weißbuch über die deutschen Interessen im Nigergebiet Kenntniß genommen wurde. Im Uebrigen lagen nur Gegenstände von nicht allgemeinem Interesse vor.

— Aus Rheinland und Westfalen wird von höheren Bergbeamten Klage geführt, daß seit dem großen Streik im letzten Frühjahr die Disziplin sich bei den Bergleuten erheblich gelockert hat und daß hierauf mehrfache Unglücksfälle im Betriebe zurückzuführen sind.

— Der deutsche Fischerei-Verein und die deutsche Landwirthschaftliche Gesellschaft wollen demnächst in eine gemeinsame Verathung über die Wasserrechtsgesetzgebung treten, um eventuell Abänderungswünsche zum Entwurfe des bürgerlichen Gesetzbuches auf diesem Gebiete zu formulieren. Die genannten Vereine haben sich damit einverstanden erklärt, daß an diesen Verathungen auch Delegirte des Verbandes deutscher Müller theilnehmen.

Frankreich.

— In Oran in Algirien ist eine Münznoth ausgebrochen. Stadt und Umgebung waren mit spanischen Duros und Pesetas überschwemmt, die von allen Klassen plötzlich zurückgewiesen wurden. Französische Münzen fehlen und so gerathen Leute, welche die Hände von spanischen Silbers hatten, aber nichts dafür kaufen konnten, in förmliche Noth. Um Mißverständnisse zu verhindern, sandte die Pariser Regierung 200,000 Franken französischer Silbers nach Oran.

Schweiz.

— Das Departement des Schweizer Bundesrathes für Landwirtschaft hat angeordnet, daß alle aus Deutschland und Oesterreich Ungarn mit Bestimmung nach Frankreich an der Schweizer Grenze eintreffenden Viehtransporte wegen der in beiden Ländern herrschenden Maul- und Klauenseuche zurückgewiesen werden sollen.

Spanien.

— Die ungeheure Steigerung der Lebensmittelpreise erregt in den ohnehin schon nothleidenden arbeitenden Klassen große Verstimmung gegen die Regierung.

Portugal.

— Aus Madrid melden französische Blätter, man hege in Lissabon die Befürchtung, es möchten am Tage der Ankunft des Kaisers von Brasilien republikanische Kundgebungen stattfinden. Umfassende Vorbereitungen werden deshalb getroffen.

Aus den Parlamenten.

Berlin, den 27. November.

— In der heutigen (24.) Plenarsitzung des Reichstags wurde die Verathung des Spezialetat's des Auswärtigen Amtes beim Kapitel „Gesandtschaften u. mit dem Titel „Kamerun 56,800 Mark“ fortgesetzt. — Abg. Richter (deutschfr.) kommt auf seinen Antrag, betreffend Einverleibung der Lokale des Kamerun, Togo und des südwestafrikanischen Schutzgebiets in den Reichshaushaltsetat zurück. — Staatssekretär des Reichsjustizamtes Freiherr v. Falkenhayn kam eine Aenderung in dem bisherigen Verfahren der Behandlung dieses Lokale'tats, welcher auf voller Zustimmung des Reichstags beruhe, nicht für angezeigt halten. Auf Antrag des Abg. v. Bennigsen (nat.-lib.) wird der Antrag Richter schließlich der Budgetkommission überwiesen und der Titel bewilligt. — Bei Titel 112 (Schutzgebiet von Togo 29,100 Mark) betonte Abgeordneter Woermann (nat.-lib.) nachdrücklich die berechtigten Hoffnungen für die gedeihliche Zukunft unserer afrikanischen Kolonien. Mit der Verathung des Titel 113 („Südwestafrikanisches Schutzgebiet 29,100 Mk.“) wird die des Titels 3 der einmaligen Ausgaben „Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben im südwestafrikanischen Schutzgebiet 268,800 Mark“) verbunden. Abg. Dr. Bamberger (deutschfr.) lehnte die Bewilligung des Extraordinariums ab. Nachdem dann der Herr Staatssekretär einige Bemerkungen des Vorredners richtig gestellt hatte, wurde die Debatte vertagt. Schluß der Sitzung 5 Uhr. — Nächste Sitzung Donnerstag 1 Uhr. (Fortsetzung der Etatsberathung.)

Berlin, den 28. November.

— In der heutigen (25.) Plenarsitzung des Reichstags wurde die Verathung des Spezialetat's des Auswärtigen Amtes mit Kapitel 5 Titel 113 (Südwestliches Schutzgebiet 29,100 Mark) des Ordinariums in Verbindung mit Kapitel 2 Titel 3 (Zuschuß zur Bestreitung der Verwaltungsausgaben 268,800 Mark) des Extraordinariums fortgesetzt. — Abgeordneter von Kardorff (Reichsp.) tritt für die Bewilligung unter besonderem Hinweis auf die Kulturmission ein, die einer Großmacht erwachse. — Abg. Dr. Barth (deutschfr.) verurtheilt die gesammte Kolonialpolitik. — Abg. Woermann (nat.-lib.) rechtfertigt den Angriff seines Vorredners gegenüber seine früheren Angaben. Schließlich wurde der Titel des Ordinariums mit sehr erheblicher, der des Extraordinariums mit geringerer Majorität genehmigt. Bei Titel 113 (Schutzgebiet der Neu-Guinea-Kompagnie 52,900 Mk.) wendeten sich die Angriffe der Abg. Bamberger und Richter (deutschfr.) prinzipiell gegen die beabsichtigte Uebernahme der mit der Landeshoheit verbundenen Verwaltung dieses Schutzgebietes auf das Reich. Der Abg. Hammacher (nat.-lib.) sprach für die Bewilligung und betonte die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gesellschaft. — Nachdem dann dieser Titel bewilligt wurde, der Rest des Etats des Auswärtigen Amtes ohne erhebliche Debatte genehmigt. Es folgte dann die Verathung des zweiten Nachtragetat's für 1889/90 (1,950,000 Mark für Ostafrika), welcher mit sehr großer Majorität, zu welcher auch 2 Deutschfreisinnige gehörten, bewilligt wurde. — Schluß der Sitzung 5¹/₂ Uhr. Nächste Sitzung morgen Nachmittags 1 Uhr. (Zweite Verathung der Novelle zum Bankgeset.)

Parlamentarische Informationen.

— Militär- und Marine-Stat sind von der Budgetkommission des Reichstages im Ganzen um rund 17¹/₂ Millionen gekürzt worden. Der Kriegsminister und der Admiralitätschef haben bereits, wenn auch nicht allzugern, ihr Einvernehmen mit den Abstrichen ausgesprochen.

— Ueber die Unterbrechung der Reichstags-Sitzungen gegen Weihnachten sind, wie die „Kreuz.“ schreibt, an offizieller Stelle noch keine Entscheidungen getroffen. Allerdings macht man kein Hehl daraus, daß die Unmöglichkeit, vor Weihnachten zum Abschluß zu kommen, auf der Hand liegt.

Aus dem Gebiete der Arbeiter-Versicherungen.

— Die deutsche Bauernuß-Genossenschaft hat an den Reichstag eine Petition gerichtet, betreffend die Ausdehnung der Krankenversicherung auf selbstständige Baugewerbebetreibende, welche nicht regelmäßig wenigstens einen Lohnarbeiter beschäftigen.

Koloniales.

— Das in den letzten Tagen verbreitete, auf den ersten Blick als Märchen erkennbare Gerücht, Major Wijnann wolle seinen Posten in Ostafrika niederlegen, wird jetzt für unrichtig erklärt. Wijnann wird nach Europa, auch auf Urlaub, erst dann zurückkehren, wenn die Beruhigung von Deutsch-Ostafrika völlig beendet ist.

— Die Stanley entgegengesandte deutsche Kolonnie unter Freiherr von Gravenreuth ist mit Stanley'schen bereits zusammengetroffen. Bei der

großen Menschenzahl der Truppe wird der Weitermarsch nach Bagamoyo sich nur etwas verlangsamen, doch ist die Ankunft von Stanley und Emin an der Küste in der ersten Hälfte der nächsten Woche zu erwarten.

Deutsche Industrie.

— Ueber die Lage der deutschen Tuchfabriken wird der N.-A.-Ztg. Folgendes mitgetheilt. Die Tuchfabriken im Regierungsbezirk Frankfurt sind andauernd flott beschäftigt. Die Fabrikanten sehen jetzt fast ganz davon ab, noch auf Lager zu arbeiten, sondern haben sich auf das Drögegeäst eingerichtet, so daß Lagerreste nur in geringem Maße vorhanden sind. Seitdem es der Industrie gelungen ist, den Wettbewerb im Auslande mit den englischen und französischen Fabrikanten meist erfolgreich aufzunehmen, und seitdem sich nun auch der inländische Bedarf gesteigert hat, fehlt es nicht an Bestellungen, aber auch nicht an bedeutender Konkurrenz im Lande. Ein großer Theil der Fabrikanten ist jetzt dazu übergegangen, anstatt der alleinigen Streichgarnfabrikate die Herstellung von Kaumm-garnstoffen zu pflegen, so besonders in Kottbus, Guben und Peitz. Forst findet für seine billigen Streichgarnstoffs noch immer gute Abnahme und ebenso Spremberg für seine Damenkonfektionsstoffe. Sommerfeld mußte sich wegen der bedeutenden englischen Konkurrenz von den leichten Exportwaaren nach China, Japan und Indien loslagern und hat den Umschwung zu leichten, einfarbigen Tuchstoffen für Damenkonfektion mit Glück überstanden.

Aus dem Rechtsgebiet.

— Verjährung. Am 31. Dezember d. J. verjähren alle im Laufe des Jahres 1887 entstandenen Forderungen der Kaufleute, Fabrikanten, Händler, Künstler und Handwerker für Waaren oder Arbeiten Privatfunden gegenüber; die Forderungen der Gastwirthe, Handwerksgehilfen, Fabrik- und Handarbeiter, Handlungsgehilfen und Dienstboten; desgleichen Erziehungs-, Verpflegungsgelder und Lehrgelder; Gebühren der Aerzte, Rechtsanwälte, Hebammen u., Honorare der Mitarbeiter von Zeitschriften, Mieths- und Wachtgelder; Postporto, Frachtgeld und Fuhrlohn. Forderungen der Portiente und Handwerker für Waaren die zum Gewerbebetrieb (Handel) geliefert sind, verjähren dagegen innerhalb 4 Jahren. Ein Mahnbrief unterbricht die Verjährung nicht, ebenso wenig die Zustellung eines im Mahnverfahren beantragten Zahlungsbefehls, sondern nur die ausdrückliche Anerkennung einer Schuld oder die Zustellung der Klage.

Nachrichten aus dem Kreise und der Provinz.

□ Zeltow, den 29. November.

— Da die freiwillige Feuerwehr jetzt soweit eingerichtet ist, daß dieselbe bei vorkommenden Bränden alarmirt werden kann, so dürfte es im Interesse der Einwohnerschaft geboten sein, auf die Signale hinzuweisen, die entsprechenden Falles zur Geltung kommen werden. Die Signale zur Zusammenkunft der Wehr werden durch sogenannte Signalkruppen (Hörner, welche nur einen oder starken Ton hervorbringen) von den hierzu ausersehenen Mannschaften auf Befehl des Kommandos gegeben. Dies geschieht in drei verschiedenen Stadttheilen, wobei die einzelnen Signale sich so oft und so lange wiederholen, bis anzunehmen ist, daß dieselben hinreichend gehört und verstanden worden sind. Die zu blauen Töne haben aber folgende Bedeutung: Ein kurzer mit einem darauf folgenden langen Ton (—) bedeutet: „Feuer im Ort!“ Ein einziger langer Ton (—) giebt an: „Feuer auswärts!“ Drei kurze Töne (—) hintereinander rufen die Wehr zur Alarmübung zusammen. Bei diesen einfachen Zeichen wird Jedermann im Stande sein, mit Leichtigkeit die Sachlage, ob Feuer in der Stadt oder außerhalb derselben ist, zu übersehen, und namentlich zur Nachzeit wird es ihm lieb sein, über die Situation sofort klar zu sein.

* G. Kehlendorf, den 29. November.

— Das Modell für das Kaiser Wilhelm-Denkmal, das allgemeinen Beifall gefunden, am Sonntag Abend nur bis 7 Uhr ausgestellt werden konnte, wird, um vielfachen Anfragen entgegenzukommen, nochmals am Dienstag, den 3. Dezember, im Restaurant Wiesenburg, und zwar in den Abendstunden, Jedermann zur Besichtigung stehen.

— Der konservative Verein hält seine Dezember-Verammlung am Dienstag, den 3. d. M., Abends 8¹/₂ Uhr, im Restaurant Wiesenburg ab. Herr Raichle aus Steglitz wird einen Vortrag über „das neue Genossenschafts Gesetz — ein Mittel zur Hebung des Volkswohlstandes“ halten. Wir machen auf den Vortrag, zu welchem Jedermann freien Zutritt hat, um so mehr aufmerksam, als Wandler, der unter dem alten Gesetz, welches aus Schulge-Deutschen Prinzipien beruhte, Hab und Gut verloren hat, hier aus sachkundigem Munde hören kann, wie jene verhängnißvolle Fehler, die zum Ruin mancher Familie geführt, zu vermeiden sind. (Siehe Inserat).

— Kz. Die Tagesordnung der nächsten Gemeindevorsteher-Sitzung, welche am Donnerstags-

Kirchliche Nachrichten. Teltow.

Am ersten Sonntag des Advents, 1. Dezbr. Vorm. 10 Uhr, Gottesdienst: Herr Superintendent Lange. Nachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Schöneberg.

Sonntag Vormitt. 10 Uhr: Herr Superintendent Vorberg. Dann Beichte und heil. Abendmahl. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst, Herr Kandidat Schmolting. Abends 6 Uhr: Herr Pastor Dülich.

Hent früh 2 1/2 Uhr verschied nach kurzem aber schwerem Leiden mein alter braver **Förster Dräger**, der 10 Jahre mir, und 31 Jahre den Vorbesitzern in seltener Treue gedient hat. Ich und ganz Siethen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren, möge ihm die Erde leicht sein. **Siethen**, den 28. Novbr. 1889. **H. Badewitz**, Rittergutsbesitzer.

Allen Freunden und Bekannten zeigen hierdurch an, dass unser lieber Vater, Bruder Schwager und Onkel, der **Malermstr. Carl Burghardt** am 27. d. Mts. am Herzschlage verschieden ist. Die Beerdigung findet am **Sonnabend, Nachm. 3 Uhr**, von der Leichenhalle des alten Jacobikirchhofes von Berlin (Rollkrug) aus statt. Um stilles Beileid bitten **die Hinterbliebenen**.

Dankfagung. Für die rege Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes und Vaters, des Zimmermanns **Gottfried Hintze**, sagen wir dem hiesigen Kriegerverein, sowie dem Herrn Prediger Keyser für die trostreichen Worte und den Kollegen aus Richterfelde unsern tiefgefühltesten Dank. **Zehlendorf**, 28. Novbr. 1889. **Die trauernden Hinterbliebenen**.

Bei dem Ableben unseres einzigen geliebten Sohnes sind uns von Nah und Fern so viel Beweise von Theilnahme, so viel herrliche Blumen spenden zugegangen, dass es uns nicht möglich ist, Jedem einzeln unsern Dank zu sagen. Wir sprechen daher denselben auf diesem Wege herzlich aus. **Mariensfelde u. Richterfelde**, den 28. November 1889. **A. Kiepert u. Frau** geb. Beer, nebst Schwiegertochter Hedwig, geb. Jaerschky.

Bekanntmachung. Die Ausführung der **Pflasterungsarbeit** mit der **Lieferung** der dazu gehörigen **Steine** in der hiesigen Dorfstraße soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Unternehmer werden ersucht, ihre Offerte an das hiesige Gemeinde-Vorsteher-Amt portofrei einzuliefern. Zur Eröffnung der eingegangenen Offerten ist ein Termin auf den **15. Dezember d. Js.**, Nachmittags 3 Uhr im **Giesen'schen Gasthofs** anberaumt. Zeichnungen und Bedingungen können im hiesigen Gemeinde-Vorsteher-Amt eingesehen werden. **Glatow**, den 18. November 1889. **Der Gemeinde-Vorsteher**. Lehmann.

Es hat sich bei mir ein **schwarzer Hund** mit Halsband angefundenes. **F. Plöse, Mariensfelde**.

Ein junger **Mops** mit rothem Halsband ist mir entlaufen. Dem Wiederbringer eine **Belohnung**. **Schmidt, Deelithof b. Wannsee**.

Am Sonntag, den 24. cr. ist mir ein **kleiner Hund**, Mattenfänger in der Nähe des hiesigen Potsd. Bahnhofes **abhanden gekommen**. Wiederbringer **gute Belohnung**. **Groß-Richterfelde, Draefstraße Nr. 80**. **Prof. Dr. Schwengberg**.

Conservativer Verein zu Zehlendorf.

Dienstag, 3. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant **Wiesenburg**: Herr **Raschke-Steglich**: „Das neue Genossenschaftsgesetz — ein Mittel zur Hebung des Volkswohlfandes.“ Der Zutritt ist Jedermann gestattet. **Der Vorstand**.

Lichterfelder Verein.

Ordentliche Monats-Versammlung **Mittwoch, den 4. Dezember 1889, Abends 8 Uhr**, in **Henning's Gastwirthschaft**. Tages-Ordnung. 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Herr **Genremaler Lüders**: Eindrücke aus Konstantinopel während der Kaiserfeste daselbst. Zahlreiche Theilnahme seitens der Herren Mitglieder und ihrer Damen, sowie rechtzeitiges Erscheinen erbeten. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden. **Der Vorstand**.

Grösstes Lager deutscher und amerikanischer **Harmoniums** (Cottage-Organ). Bei Baarzahlung gewähren wir stets **höchsten Rabatt**. Kataloge, illustrierte Preislisten gratis und franko. **Musikalien** zu Festgeschenken geeignet, empfehlen in **grösster Auswahl** und senden bereitwilligst zur Ansicht **Rühle & Hunger, Berlin**, Musikalien-, Instrumenten- und Saiten Handlung. Musikalien-Leihinstitut. Piano- und Harmonium-Magazin. I. Geschäft. II. Geschäft. III. Geschäft. **W. Friedrichstr. 58, S. Oranienstr. 150, SW. Belle-Alliance-Platz 22, Eckhaus Leipzigerstr. Moritz-Platz. Eckhaus Hallesches Thor.** Fernsprech-Anschluss. Amt II, No. 6810.

Schlesische Uhrenfabrikation: Einzige Taschen - Uhren - Fabrik Preussens. **Gebrüder Eppner**, Fabrik für Taschenuhren, Stutz-Uhren, Regulator-Uhren, Schiffs-Chronometer, Thurmuhren und Wächter-Control-Uhren. **Lager: Berlin, No. 34. Charlottenstrasse No. 34.** Werkstatt für Reparaturen.

Bekanntmachung.

Die **Direktion der Dampfstrassenbahn Groß-Lichterfelde - Seehof-Zeltow** hat bei dem königlichen Herrn Regierungs-Präsidenten zu Potsdam gegen die Besitzer der zur **Weiterführung der genannten Dampfstrassenbahn über Zeltow nach Stahnsdorf** noch erforderlichen, in der Gemarkung Zeltow belegenen Grundstücke die Einleitung des **Enteignungsverfahrens** beantragt.

Das Enteignungsrecht ist der vorgenannten Direktion durch Allerhöchsten Erlass vom 23. April 1888 (Amtsblatt für 1888 Stück 20) verliehen worden. Seitens des königlichen Herrn Regierungs-Präsidenten bin ich in dieser Angelegenheit zum Kommissar ernannt worden und mache ich in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§ 18 und 19 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 hierdurch bekannt, daß der Auszug aus dem vorläufig festgestellten Plan nebst Beilagen (Verzeichnisse und Zeichnungen), aus welchen die Richtung des Unternehmens, sowie Lage, Größe und Besitzer der zu enteignenden Grundstücke hervorgehen, während des Zeitraums vom **28. November bis einschliesslich 11. Dezember** dies Jahres im **Magistratsbureau** hieselbst zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen werden.

Während dieser Zeit der Offenlegung kann jeder Theilhaber im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen den Plan, auch der hiesige Magistrat Einwendungen, welche sich auf die Richtung des Unternehmens oder auf Anlagen der im § 14 des Enteignungsgesetzes näher bezeichneten Art beziehen, erheben und selbige bei mir entweder schriftlich einreichen oder zu Protokoll geben. Diese Einwendungen haben sich, wie ich ausdrücklich bemerke, nicht auch auf die Entschädigungsfrage zu erstrecken, welche letztere vielmehr später in einem besonderen Verfahren zum Austrage gebracht werden wird.

Zeltow, am 25. November 1889. **Der Bürgermeister**. **Musschl**.

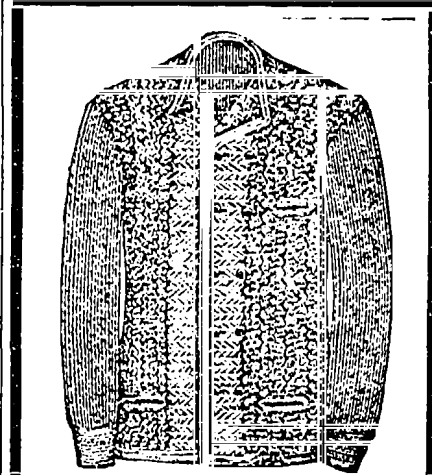
Beremessungen jeder Art werden umgehend ausgeführt, vorzügliche Referenzen. **Lorenz**, vereideter Landmesser. **Schöneberg - Berlin, Bahnstraße 17.**

Freiwillige Feuerwehr Teltow.

Sonntag, den 1. Dezember, Nachmittags 3 Uhr im **Anthauer'schen Saale** **Instruktionsstunde** und **Exercitium**. Um pünktliches Erscheinen wird ersucht. **Der Vorstand**.

5 Mark Belohnung

demjenigen, der uns Personen, welche durch **Heiten, Fahren oder Gehen** unsere **hinter dem Stadtenhaus bis zum Zeltower Weg** angelegte **Pflanzungen** beschädigen, so namhaft macht, daß dieselben gerichtlich belangt werden können. **Terrain-Gesellschaft, Gr. Richterfelde**.



Jagd-, Haus- u. Arbeits-Westen empfiehlt zu **Fabrikationspreisen** und nur guten Qualitäten von **2,50 an bis 15 Mark**. **Max Kühl, Berlin SW.**, Jerusalemstr. 59, Eckd. Kochstr. Spezialist für Strickerei, Strumpfwaren, Wolle u. Tricotagen.

Curfus für Holzmalerie zu **Weihnachtsarbeiten**. Beginn am 2. Dezember. Bei 2-3 Mal wöchentlich für den Monat Dezbr. **Mark 6**. — Junge Mädchen, die sich daran betheiligen wollen erfahren Näheres **Friedenau, Sponholzstraße 36**. **Kalk** zum Düngen ist abzufahren. **Berlin, Arndtstraße 31.**

Fabrik-Lager Berlin, Wallstr. 3-4, Spittelmarkt. Seidenwaaren:

Seidenstoffe jeden Genres, nur solide Fabrikate, seidene Blousen, Röcke, Schürzen, Cachenez zu wirklichen Fabrikpreisen. Jetzt nach beendeter Engros-Saison verkauft die **Damen-Mäntel-Fabrik Sielmann & Rosenberg**, Berlin, Kommandanten- und Linden-Straßen-Ecke **sehr billig**. **Winter-Jaquets**, reizende Façons, aus den besten Stoffen, tadellos sitzend **6, 8, 10 bis 15 Mark**. **Wisches** (kurzer Winter Dolman), hochlegant in Seidenplüsch, Mattasé, Ramagé, gestreift u. glatt. Plüsch **15, 20, 25, 30 Mark**. **Winter-Paletots** halbentliegend mit Herren-Revers, vorzügl. Schnitt, aus den besten, modernsten Stoffen, **18, 20, 25 Mark**. **Winter-Paletots** ganz anschließend **12, 15, 18 und 20 Mark**. **Winter-Dolmans** sämtliche neuen Façons, aus nur modernen Stoffen **18, 20, 25, 30, 36 Mark**. **Russische Winter-Räder** neueste sehr beliebte Façon, aus schwerem Winter-Cheviot **20, 25, 30 Mark**. **Theater-Räder** mit elegantem Steppfutter, anschließend und lose, **12, 15, 20 Mark** und theurer. **Echte Plüsch-Mäntel** in allen modernen Façon's. **Sonntags geöffnet**.

Feste Preise! Conrad Fischer **BERLIN** **17 Königgrätzer Strasse 17** nahe am Potsdamer Platz zw. Potsd. u. Anhalter Bahnhof. **Total-Ausverkauf** des ganzen Waaren-Lagers.

Für die Reellität der Waaren bürgt das langjährige Bestehen des Geschäfts.

Kleiderstoffe. Schwere Warps zu Hauskleidern, sehr dauerhaft, nur 25 Bf. Feine: Atlas-Körper-Stoff in prächtigen Farbentönen nur 30 Bf. **Glätte, schwere Wollstoffe**, fein, bunt gemustert, nur 35 Bf. **Sehr eleganter Kostümitoff**, rechts Atlas, links Taftbindung, nur 40 Bf. **Merkwürdige kleine Satinreusen**, in allen Farbentönen, nur 45 Bf. **Lamas**, doppeltbreit, vorzüglich tragend, schwerste Qualität, nur 90 Bf. **Gra. 500 Stück schwarze Cachemires**, doppeltbreit in allen Qualitäten 50 Bf. **Gra. 400 Stk. colorirte wollene Cachemires**, in allen Farben, doppeltbreit 60 Bf. **1 großer Posten Prima Double-Cachemire**, reine Wolle, 110 cm breit 1 Mk. **Schwarze Vierbeilung**, reine Seide, unter Garantie 1,50, 2,00, 2,50 Mk. **Plüsch und Sammete**, in allen Farben, nur beste Qualitäten 1,50 Mk. **50 Stück reinwollene Flanelle**, in allen erdenklichen Farben, nur 40 Bf. **Kleiderstoffe** werden jed. Vormittag durchw. m. 15 Bf. pro Elle verkauft.

Damen-Mäntel. **Extra-Double-Paletots**, aus reinw. gemust. u. feingestr. Stoffen nur 10, 12 u. 15 Mk. **Dolmans Vellerinen**, nur aus Prima Kadener Double mit den neuesten Belzbelegen für den halben Ladenpreis 14, 15 u. 16 Mk., überall das Dreifache. **Jaquets und Wisches**, in den neuesten Ausührungen 5, 6 u. 7 Mk. **Regen-Paletots, Vellerinen-Mäntel**, für die Hüfte des Werthes, nur 5, 6, 7 u. 8 Mk. **Trifort-Zailen**, reine Wolle, in allen erdenklichen Farben mit Einsay, 2, 2,50 u. 3,50 Mk. **Gra. 500 Stück Damen- und Kinder Winter Mäntel**, Modelle, in jeden nur denkbaren Façons und Qualitäten, werden, um so schnell als möglich damit zu räumen, zu fast unglaublich billigen Preisen ausverkauft. **Wollene Tücher** ganz schwere Umhangtücher, 1, 1,50, 2,50 Mk. in sehr großer Auswahl.

Reinfeinere Handtücher 1 Dyd. 1,50 Mk. — **Zischtücher** 1 Mk. — **Servietten** 1 Dyd. 1,75 Mk. — **Wedecke** für 6, 12, 24 Personen, sehr billig — **Damen- und Herren-Hemden** aus gutem Dowlas 1,10 Mk. — **Kinderhemden** 50 Bf. — **Damen-Nachjacken** 1 Mk. — **Damen- und Herren-Hosen** aus schwerem Barchend 1, 1,50 Mk. — **Damen-Unterhosen** in großer Auswahl 1,50 und 2 Mk. — **Overhemden** 2 Mk. — **Aragen** 25 Bf. — **Manchetten** 40 Bf. — **Schlipse** 20 Bf. — **Kinderstaschentücher**, das ganze Duzend 40 Bf. — **Chemisettes** 50 Bf. — **Cachenez** 20 Bf. — **Reinfeinere Herren- und Damen-Cachenez** 1 Mk. — **Wollene Säatzen** 10 Bf. — **Wollene Kinder-Meidchen und Jäsch.** u. 1 und 1,50 Mk. — **Damen Westen** aus bester Zephyrmolle 1,50 und 2 Mk. — **Wollene Herren Westen** mit Taschen 2 und 2,50 Mk. — **Schwarze Belz-Rücken** 1,50 und 2 Mk. — **Kinder-Schürzen** 10 Bf. — **Damen-Schürzen** 20 Bf. — **Wollene Damen- und Herren-Hemden** 1 Mk. **Stadtfreie Bettfedern** und **Dauen**, à Wfd 90 Bf., 1 Mk. und 1,20 Mk. **Fortine Betten** Reine Wafen u. u. sehr billigen Preisen

Passender Gelegenheitskauf für Brautleute im **Möbelmagazin, Berlin, Schützenstr. 2**. **R. Bartsch, Tapezier und Decorateur**. **Rußbaum und Mahagoni Kleiderspind** von Mk. 30-60. **Wäschspind** 36-60. **Bettstelle und Federboden** (60 Federn) mit **Steißfissen** 28-100. **Sophas** alle Arten 30-60. **Sehr elegante Plüschgarnitur** 100-160. **Tische, Stühle, Spiegel, Küchenmöbel**, sowie kurze Zeit an Herrschaften vertriehen aemeltene Möbel zu **knappbilligen Preisen**.

Abriß, Schöneberg, Grunewaldstraße 12 400,000 Mauersteine, Klamotten, Dosen, Nachwaschinen u. zu verkaufen.

Abriß Berlin, Neue Grünstr. 40/41. 300,000 Mauersteine, 100 obm. Kalksteine, außerdem 50 Fuhren Klamotten umsonst.

Aus der Chronik von Teltow.

(Nachdruck verboten.) (Fortsetzung.)

Es folgt hierauf nun das Geschlecht berer von Wilmersdorf mit 6 Inhabern des Amtes. Der erste — nach chronologischer Reihenfolge der 11. — war Hans von Wilmersdorf. Außer dem Richteramt, welches er 1625 erhielt, bekleidete derselbe — wie auch seine Nachfolger — noch andere wichtige Aemter des Kreises, dessen Verhältnisse und Einrichtungen jetzt schon etwas deutlicher hervortreten. So war er z. B. Kurfürstlich Brandenburgischer Rath und Hauptmann der Aemter Mühlenhof und Mühlenbeck. Sein Tod erfolgte 1636. 12. George Friedrich v. Wilmersdorf, ward zwar mit dem Lehn zu Teltow belehnt, starb aber schon 1638 in der Minderjährigkeit. 13. Cuno Hans von Wilmersdorf auf Dahlem und Schmargendorf Landrath des Teltow'schen Kreises und Abgeordneter der Kur-

märkischen Landschaft, trat als nächster Agnat das Lehn und Richteramt zu Teltow an. Er war am 18. April 1638 zu Berlin geboren und erwählte Katharine, Elisabeth von Gade aus Klein-Machnow zu seiner Gemahlin, welche er den 28. September 1711 durch den Tod verlor, während er selbst am 30. August 1720 seine irdische Laufbahn abschloß. Ihm folgte 14. Kuno, geboren 1675, sein Sohn, vermählt mit Dittlie von Bredow, gestorben den 1. März 1745. Der Nachfolger, Johann, Otto von Wilmersdorf welcher 15. als der älteste Sohn des vorigen im Amte folgte, war gleichfalls Landrath des Kreises und Director der Feuer-Societät. Er hielt sich meistens zu Dahlem auf und ließ das Richteramt zu Teltow durch einen besonderen Justitiarius in seinem Namen verwalten. Der letzte und 16. Lehnrichter war Leopold Heinrich v. Wilmersdorf mit ihm erlosch 1802 die Familie, nachdem dieselbe 200 Jahre lang Amt und Gut

verwaltet hatte. Nach seinem Tode fielen diese wieder als ein eröffnetes Lehn an den Landesherren zurück. Zu dem Rittergute gehörten elf Hufen Landes bei dem Dorfe Schönow, sieben Hufen in der städtischen Feldmark, gute Wiesen, ein Theil des Stadtwalles, eine Windmühle, einige Häuser in der Stadt und verschiedene Naturalpächte und Gerichtsportale welche bei den Verhandlungen zu erheben waren. 1805 wurde das Gut von der Stadt gekauft. Die gesammte Bodenfläche des Rittergutes, welches jetzt vollständig zerstückt und an die Bürger vertheilt ist, hat 4044 Morgen 158 □ Ruthen betragen. Die Kammereikasse zahlte von derselben nach alter Rechnung 10 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. Lehnspferdegeld, 62 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. Grundsteuer und 366 Thlr. 20 Sgr. Servies und außerdem an das Rentamt Mühlenhof 13 Thlr. 10 Sgr. Urbede also überhaupt 452 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. Diese Urbede mußte von der Stadt schon in gleicher Höhe

an die Bischöfe von Brandenburg als die Besitzherren Teltows entrichtet werden. Als aber später die Stadt wieder an den Landesherrn fiel, zog die Kurmärkische Domainen-Rentei, dann das Amt Ziesar und dann das Amt Mühlenhof diese Abgabe ein. Urbede, auch Orbede, Ohrbede, Orbete, Orbere, Urbura, Orbeda geschrieben, ist eine der ältesten Auflagen oder Gebungen, welche die Untertanen in Städten, besonders die Rathhäuser dem Landesfürsten jährlich entrichten mußten. Der Name soll von Bete und Ober entstanden sein und soviel als Oberbete, tributum superiorum oder Suprematus, bedeuten. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß das Wort Urbede von Orbar, bahren, erheben, Gebung, oder von Ur als die ursprüngliche Erhebung herkommt.

(Fortf. in der nächsten Sonnabend-Nr.)

Plustische-Deutsche Schapelze, Belzmützen, Belztragen, Filzstiefel, Belzhandschuhe, auch wollene (vorzügliche Waare) in größter Auswahl, sowie Eisenbahn-pelze, fast neu, mit schwerem Luchüberzug empf. zu anerkannt billigen Preisen. A. Weinholtz, Berlin SW., Zimmerstr. 61. Spezial-Geschäft für Fuhrwerksbedarfartikel. Sonntags geschlossen.

Hypotheken, Erbschaften, Bauergüter u. dergleichen, unter constanten Beding. Adolf Just, Berlin, Brandenburgstr. 71 I. Exped. 2-5.

Für Schuhmacher! Die Lederhandlung von Paul Kartzke Berlin Mariannenstr. 52, empfiehlt sämtliche Sorten Ober- u. Unterleder in reeller und guter Waare zu billigen Preisen. Aufträge werden schnell und gewissenhaft ausgeführt.

Apfelbäume starke, vorzüglich bewurzelte Stämme mit mehrjährigen bald tragfähigen Ästernen, in erprobten Sorten, welche sich für die hiesige Gegend besonders eignen, stehen in großen und kleinen Mengen auf dem Gute Heinersdorf zum Verkauf. Die Gutsverwaltung Osdorf.

Gebrauchte Kipp-Lowrys nebst Strang sucht Körner, Berlin, Nr. 28. Elisabeth-Strasse Nr. 28.

Holz- und Filzschuhe, sowie Pantoffeln jeder Größe zu soliden Preisen. En-gros & en-detail bei H. Stralichert, Großbeeren.

Auflage 352,000; das vorbrel eine aller deutschen Blätter über haupt; außerdem erscheinen Ueber- setzungen in zwölf fremden Sprachen. Die Moden- Welt. Illu- strirtes Leit- und Hand- arbeiten. Monatlich zwei Nummern, Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich er- scheinen: 24 Nummern mit Toiletten- und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbil- dungen mit Beschreibungen, welche das ganze Gebiet der Hand- und Näh- arbeits- u. Hand- arbeiten, wie für das jantere Mittelalter umfassen, ebenso die Verhältnisse für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmuster für alle Gegenstände der Garderobe u. d. etwa 100 Muster-Vorzeichnungen für Tisch- und Wandstickerei, Namens-Größen etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Verkaufsstellen. — Preis-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Unter- damer Str. 38; Wien I., Dorotheerg. 3.

Müßlicher Fortschritt in der Behandlung aller Leder- und Schuhwerks durch das neue, gänzlich geruchlose Lederfett der Firma Th. Voigt in Würzburg. Ueberauscher- der Erfolg, große Ersparnis für jeden Haushalt, unentbehrlich für Kinder- Schuhwerk, Arbeiter Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer, Fischer, Gutsbesitzer, Fuhrherren, Fabriken. Zu haben in Dosen versch. Größe und lose nach Bedarf, bei Herm. Petri in St. Wilmersdorf. Prospekte daselbst gratis. Wegen vieler schlechter Nachahmungen kaufe man nur bei denannoncirten Verkaufsstellen.

Birkenbalsamseife von Bergmann & Co. in Dresden ist durch seine eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Haut- unreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stck. 30 u. 50 Pf. bei Hermann Petri in St. Wilmersdorf.

Wache ergebenst hierdurch aufmerksam, daß sich meine seit 1878 bestehende Koffschlächterei noch immer Berlin, Rositzstr. 41 befindet. Ich zahle die höchsten Preise und hebe auf Bestellung unverbare Pferde mit eigenem Wiedetransportwagen ab. Otto, Koffschlächtereibesitzer, Berlin, Rositzstr. 41

3 Hengste u. 1 Wallach sind zu verkaufen. Spandauerberg Brauerei vormals G. Bechmann.

2 Pferde, braun, in gutem Zu- stande, ein- und zu- zü- spännig gefahren, sind billig — ev. auch einzeln — zu verkaufen. Steglitz, Albrechtstr. 57, Ecke Berlinerstraße in der Gärtnerei.

Sonnabend, den 30. November, sowie Sonntag und Montag, den 1. u. 2. Dezember stehe mit einem Transport von 50 Stück der besten dänischen Arbeits- und Solsteiner Wagen-Pferde in Berlin, Lehrter Viehhof (Lehrter Straße 26) bei Brettschneider und halte dieselben dort zum Verkauf. Louis Gebhardt aus Baruth, Telephonamt III. 2543 (Brettschneider)

1 Arbeitspferd, (schwarz, mittelgroß) steht zum Verkauf bei F. Rehfeldt, Teltow.

Ein Pferd (Däne) steht zum Verkauf beim Ackerbürger G. Zinnow, Teltow.

Ein Doppelpony (flott) steht zum Verkauf bei Alb. Neumann, Teltow, Lindenstr.

Eine braune Stute, tragend, 6 Zoll groß, gute Rasse, zu verkaufen bei Conrad Berlin, Apostelkirche 7 b.

1 preuß. Fohlen (schwarz-braun), 1 Jahr 5 Monat alt, in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen. E. Strohsfeldt Berlin, Chausseestr. 101 II.

Ruh mit Kalb steht zum Verkauf beim Wüdnar W. Bernick in Glienic bei Zossen.

Bracht-Exemplar Deutsche gestromte Dogge, billig zu verkaufen bei Mühsam Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstraße 22.

Stadaverdünger liefert in bekannter Güte per Bahnhof Nirdorf incl. Saft à 6 Str. 6 Mk. Größere Posten per Cassé 5.50. Abdeckerei Brix bei Berlin. Telephon-Amt Nirdorf Nr. 9.

Als Zauchjäger offerire lange, starke Cocosölpipen von 600 bis 1000 Liter Inhalt. Preis M. 12 bis M. 22. F W König, Berlin O., 21. Kleine Markusstraße 21.

Langstroh das Schock á 10 Mark verkauft jederzeit Dom. Werben bei Zossen.

Gerste, Roggen und Hafer kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise Hermann Scheller, Berlin S.O., Waldemarstr. 41, am Traniensplatz.

100 Schock Roggen-Maschinenstroh hat abzugeben Dom. Selchow i. W.

C. Krause, Zossen. Billigste u. beste Bezugsquelle für Kalkdüngesalze aller Art. Kainit, Viehsalz, Lecksteine, Ein- streusalz. Thomasphosphatmehl en gros und detail. Preislisten und Prospekte. Auskunft über Frachten unentgeltlich.

C. Minke, Papppappen- u. Cementhandlung Berlin W. — Schöneberg, Herberstraße 65. Haltestelle der Pferde Eisenbahn. Telephon Nr. 12.

C. Krause, Zossen. Billigste Bezugsquelle für glasierte Thonwaaren als wie Pferdekrippen, Kuhkrippen, Schweineträge, Dunsfhauben, Schornsteinaufsätze und Hohlsteine

Verkauf von Baumaterialien. Alle Sorten Thüren und Fenster in größter Auswahl. — Balken in jeder Länge, Fußboden, Latten, Schaal- bretter, Anker, Schienen, Träger, Kreuzholz, Sparren, Schaufenster, Labenthüren, Thorwege, 1000 Meter Brennholz eiserne Defen, Schiefer u. s. w., alles billig zu ver- kaufen bei A. Schulze, Berlin, Greißwälderstraße Nr. 27

Täglich frischgebrannten Kalk, in Kammerröfen gebrannt von aus- gezeichnetster Qualität ist ohne vorherige Bestellung von meiner Kalkbrennerei ab- zuholen, ferner Hintermauerungssteine, Chamottesteine und Platten, sowie verschiedene Sorten Dachsteine, Cement, Gyps, Dachpappe, Dach- splitt, Moör zum Schaaen, sowie sämtliche Bauartikel zu billigsten Preisen und kann auf Wunsch franco Bauplatz liefern. Carl Krause, Zossen. Kalkbrennereibesitzer. Trief- milchende Kuh mit Kalb kauft Ferd. Schneider, Blankenfelde.

Wein schwarzer Spitz, auf dem Namen „Mohr“ lörend, mit neu- sitbernen Halsband und Steuermark Nr. 39, ist mir entlaufen. Dem Wieder- bringer angemessene Belohnung. Schmargendorf, Gemeindevorsteher. Senewald.

Ia. Torfstreu offeriren (auch einzelne Ballen) billigst Telephon VIII. 1582. F. A. Meyer & Co., Berlin, Trebbinerstraße 8.

Torfstreu. hatte auf Lager, so daß auch ballen- weise abgegeben werden kann. Die Torfstreu ist sehr vortheilhaft für Pferde und Kühe, sie desinfizirt die Stallungen und Dünggruben, sie ist bequem in der Handhabung, der Düng ist werthvoller und der Preis stellt sich in diesem Jahre halb so theuer wie Stroh. Gustav von Hülsen, Berlin SW., Großbeerenstraße 66.

Gerste, Roggen, Hafer, Weizen Seradella, Lupinen kaufen jeden Posten Gebrüder Tiemann, Berlin O., Brenzlauerstr. 13.

Jeder Posten Stroh wird gekauft, auch halbe Hapsfuchen jederzeit vorräthig Oscar Temor, Berlin, Neuenburgerstr. 17a.

Wein in Teltow am Markt gelegenes Hausgrundstück will ich sehr preiswerth verkaufen. Heller, Bürgermeister a. D., Zündende. 1 Bäckerei ist sofort zu Friedenau, Lauterstraße 1.

Für Tischler! Werkstatt nebst Wohnung bei A. Pintsch in Schönfeld bei Grünau zu vermieten, vortheilhaft, da im hiesigen Ort sich kein Tischler be- findet. In Gr.-Lichterfelde, Nähe der Anb. Bahn werden von drei Damen zu Ostern zu mietzen gesucht: 2 Zimmer u. Küche mit Garten, womöglich parterre. Gest.Adr. werden mit Preisangabe unter F. R. erbeten in der Exped. dieses Bl.

Eine kleine 1enstr. Kellerstube ist zu vermieten. Gr.-Lichterfelde, Bahnhofstraße 24. Viele tüchtige Knechte und Landmädchen, groß und klein, sind sofort u. vom 2. und 3. Januar 1890 bei mir zu haben. Frau Lina Ludwig Nachf. Berlin, Gartenstraße 164, Ecke der Tiedstraße, 1 Treppe Unts. Telephon 22 Amt 3a.

Landmädchen und Knechte von Preußen in gr. Auswahl sofort u. z. Neujahr bei Meier, Berlin, Schützen- straße 27. Bitte um Befestigung.

Phänomen-Lampe mit Anzünd- u. Regulir-Vorrichtung. Kein Annehmen der Glasteile nöthig, keine Leiter mehr nöthig, unan- tliche Flamme zu reguliren, brennt heller, zuverlässiger u. sparsamer als Platinlampe. Ersatz für electrisches Licht. Man verlange Prospekte. Mit obigen Brennern versene: Gasthausslampen von Mk. 10 bis Mk. 50. Ballsaal-Kronleuchter von Mk. 75 bis Mk. 850. Hänge- und Steh-Laternen, Kegelbahn-Laternen u. s. w. heller wie Gas brennend. Hängelampen, Tischlampen für häuslichen Gebrauch sehr billig. Nur beste Brennersysteme. Zeichnungen, Preislisten, Anschläge kostenfrei auf Verlangen. Carl Imme jun. Special-Geschäft für Beleuchtung. Berlin S. W., Kommandantenstrasse 84, gegenüber dem Dönhofsplatz.

M. Meissner, Berlin, S2 Markgrafenstr 82 empfiehlt folgende nützliche u. praktische Gegenstände als Weihnachts-Geschenke. Küchen-Anscheuer-Schrank, Eimer-Speise-Gaße, Eise-Küchen-Tische, Anrichte, Küchenröhme, Trichtstühle, Gewürz-Schränke, Etagären, Hausapotheken, Salz- u. Mehlgefäße, Servirbretter, Kaffeebretter, Hackstöcke, Essig- u. Oelmenagen, Waschetrockner, Stiekröhme, Waschgefäße, sowie alle für Küche u. Haushalt sich eign. Artikel. Eine Steller-Wohnung ist billig zu vermieten in Zündende b. Kessler.

Specialität: Pianinos in Reklamation-Gehäuse. Große Werkstätten für umfassende Reparaturen.

W. Gutzeit, Pianofabrikant. Kreuzsait. Pianinos u. Flügel ne. Harmoniums. Haupt-Magazin. **Niedrigstr. 43**.

Has. Lehn, Pianofabrikant. welches mit dem Hauptmagazin verbunden, gibt jeder Pianofabrikanten, Flügel und Harmoniums. **Lehnstr. 10**.

Retrocknete Biertreber. Lager in Berlin. General-Vertrieb für ganz Deutschland. **Gustav von Hülsen, Berlin S.W.**

Fr Seemann's Uhren-Fabrik. **Leipzigerstrasse 52**. **Weihnachts-Geschenk**. Als schönster Zimmerschmuck empfehle **Regulatore** in Nuss-, Polir- und Eichen-Gehäusen in grösster Auswahl von 40 Mk. an. **Vorzügliche Werke. - 2 Jahre Garantie.**

Oscar Fiebig. **Kommandantenstr. 17, BERLIN, Kommandantenstr. 17**. **Juwelen, Gold- und Silberwaaren, Uhren, und Alfende-Lagen.** **Grosses Lager in sämtlichen Neuheiten, Brillanten, Gold-, Silber-, Korallen u. Granat-Schmucksachen, Goldene Ketten, Bellen mit Ringen, Double, Kettchen, silberne Löffel, Silber-Schmuck:** Ohrringe, Simili, Brillant-Ringe, Alfende-Kränze, Silber-Kränze. **W. Jeanrenaud, Leipziger Strasse 65.**

Hugo Klose. **18 Leipzigerstr. 18, Berlin**. **Kaffee** geröstet, feinschmeckend von 1.40 Mk. an. **Thee**, feinste Mischungen, v. Mk. 2 an. **Feine Bürstenwaaren** aller Art, als Kopf-, Kleider-, Hut-, und Taschenbürsten etc. **Feine Toilettespöge** Taschen- und Reise-Krämelschaufeln etc.

Möbeln. **W. Schröder**, Tischlermeister. **Berlin, Markgrafen-Str. 2**. **Wohnungs-Einrichtungen** von 200-4000 Mk. stets zur Ansicht bereit. **Garantie** bei billigen Preisen. **Telephon 4298.**

Mudra & Stiller. **Gold- und Silberwaaren-Fabrik**. **Berlin W., Link-Strasse 1**. **Grosses Lager von Gold- und Silberwaaren, Korallen und Granatschmuck, goldene Ketten und silberne Löffel** nach Gewicht und billigster Facouberechnung. **Nur ganz reelle, gestempelte Waaren, billigste aber feste Preise.** **Oranienstrasse 144 (am Moritz-Platz).**

Max Gräbner. **Berlin S.W., Friedrichstrasse 211**. **Brillen**. **Jerusalemstr. 62**. **P. Dubinski**, **Jerusalemstr. 62**.

Den Lesern dieser Zeitung. **5 pCt. Rabatt**. **15 M. eleg. Winter-Paletots** mit Wollfutter. **20 M. elegante Herren-Jacket-Anzüge**. **7 M. gediegene Winter-Stoffhosen**. **5 M. Knaben-Stoff-Anzüge**. **3 M. Knaben-Winter-Pullover**. **36 M. eleg. Kammeranzüge**. **10 M. elegante Toppies**. **Gebr. Neustadt, Berlin Jerusalemstr. 41**. **Ross-Str. 27**.

Einzelverkauf zu wirtl. Fabrikpreisen. **Armbänder, Ringe, Kreuze, Broches, Ohrringe, Korallen, Granaten, Hochzeits- u. Taufgeschenke, Trauringe massiv Gold von 5, 6, 9 Mk. unter Garantie, Aufatenträumlinge, Freundschaftsringe in Silber von 1 Mk. an.** **Berlin, Scheffelstrasse 31**.

Weihnachts-Ausverkauf. **Siegfried Cohn**, **Berlin, 144. Oranienstr. 144**. **nur fehlerfreie Waare.** **Sopha-Teppiche** in zurückgesetzten Mustern. **Plüsch und Brüssel** a 4, 5, 6, 10-20 Mk. **Salon-Teppiche** von 2-6 Meter Länge a 10, 15, 20-50 Mk. **Velour-Tischdecken**, **Portiären**, **Steppdecken eigener Fabrik**. **Oranienstrasse 144 (am Moritz-Platz).**

Jerusalemstr. 62. **P. Dubinski**, **Jerusalemstr. 62**. **Jerusalemstr. 62**.

Münchener Malz-Bier. **Christoph Groterjan**, **Berlin N., Rheinbergstrasse Nr. 73**. **16 Fl. ca. Str. Nr. 3**. **Christoph Groterjan**, **Berlin N., Rheinbergstrasse Nr. 73**. **Speyerbergstr. J. Richter, Nachf., Jofzer bei Otto Haswig, Trebbin bei H. Bauer.**

Schmiedeeiserne transportable Sparlocherde für ganze Bauten. **Original-Verfahren**. **G. Geiseler (Foerster & Runge), Berlin S., Stallhreiber-Strasse 30.**

A. GUTZKE, fabrikant, BERLIN C., Rossstr. 18. **gegründet 1847**. **Lager von allen Sorten Jagdflinten, Scheibenschüssen, Säuggewehren, Pistolen, Revolvern, sowie Jagd- und Munitionswaffen.** **Reparaturen werden sauber und billig ausgeführt.**

Zurückgesetzte schadhafte Teppiche! **Gardinen**. **Mein Weihnachts-Katalog!** **Künstliche Zähne**. **Rambiren, schmerzlos den Zahnschmerz beseitigen, sowie schmerzlose Zahnoperation durch Nachguss einpflichtlich.** **R. Schomburg, Zahntechniker, Zehlendorf, Wachnowerstrasse 1.**

Schmiedeeiserne transportable Sparlocherde für ganze Bauten. **Original-Verfahren**. **G. Geiseler (Foerster & Runge), Berlin S., Stallhreiber-Strasse 30.**

Uhren-Fabrik von H. Dewald. **BERLIN, Anhaltstr. 9**. **Edelener Herren- u. Damen-Uhren**. **H. Dewald.**

Gebr. Neustadt, Berlin Jerusalemstr. 41. **Ross-Str. 27**. **Meerbaum'schen Spinnmaschinen**. **Julius Riese, Berlin, Mauerstrasse 68**. **H. Dewald.**



Nur von den besten und dauerhaftesten Stoffen verfertigt. Um mein außerordentlich starkes Lager zu räumen: **Paletots für Knaben und Mädchen** in allen Größen von **M. 6 an**. **Anzüge für Knaben** bis zum Alter von **16 Jahren** von **Mk. 4,50 an**. **Aleider für Mädchen** von **Mk. 2,50 an**. **Trage-Mäntel, Trage-Kleider, Jacken, Morgenröcke, Mützen, Muffen** in sämtlich. Stoffen und Preisen. **Schürzen, Schärpen, Kapotten** für Kinder in allen Größen. **Arnold Müller** Berlin, Leipzigstr. 92.

Baustellen

Größte Baustellen
Dorfe nahe dem Schloß und der Kirche sind je nach Lage von **1/2 bis 1/4 Acker** gleich **55 bis 140 Mk.** zu verkaufen. Näheres beim **Architekten Schulz** an der Neuen Dorotheenstraße.

Gerölle in Berlin, Invalidenstr. 124 I, oder bei dem Unterzeichneten.
v. Reichenbach
Bgl. Landmesser u. Vermessungs-Inspektor.
Charlottenburg, Leibnizstr. 71

Terrain-Verkauf.

In nächster Nähe Berlins ist ein Grundstück von circa **200 Morgen**, ganz oder in kleineren Parzellen, zu verkaufen. Eisenbahn-, Pferdebahn-Verbindung, sowie Chauffee in aller nächster Nähe. Weiterleitung direkt am Terrain. Auskunft und Einsicht des Planes bei **Herrn Adolf Mariendorf**, Chauffee-Str. Nr. 61.

Schwarzwaren aller Art,

Munition und Jagdgeräthschaffen empfiehlt
Arnold Mühlhaupt,
Mühlentischmacher.
Berlin G., Alexanderstraße 55.
Werkstatt für Reparaturen.

Porzellan, Glas, Steingut

empfehle zu den billigsten Preisen, sowie compl. Tafel-, Kaffee-, Thee-, Bier-, Wasser- u. Liqueur-Service in reicher Auswahl.
A. Stöwesand, Gr. Lichterfelde
Jungfernstieg 4. Anh. Bahn.

Börsen-Wochen-Bericht

gratis und franco und bitten Interessenten, welche Zil-
iendung desselben wünschen, um gef. Bestellung.
Friedländer & Gumpert,
Bank- und Wechselgeschäft.
Berlin G., Alexanderstraße 2, am Alexanderplatz.
Reichsbank-Giro-Conto; Telephon Amt V. Nr. 3143.
An- u. Verkauf von Effecten zu den constantesten Bedingungen.

Katz & Wohlaue, Bankgeschäft.

Berlin SW, Friedrich-Strasse No. 3
am Belle-Alliance-Platz.
An- und Verkauf von Werthpapieren per Cassa, Zeit und auf
Prämie, kostenfreie Controlle verlosbarer Werthe und Versicherung
gegen Coursverlust.
Sachgemässe Auskunft in allen Börsenangelegenheiten. Ausführ-
licher Börsen-Wochenbericht wird gratis und franco zugesandt.

Lehmann & Gerhardt, Berlin N. 24,

Brandenburgerstraße Nr. 27,
alleinige Generalvertreter in den Pro-
vinzen Brandenburg und Posen, empfehlen
hüllentrockenes
Weisfüttermehl,
Marke G. & O. Lüders, Hamburg,
24-28 % Fett u. Protein u. 50-60 % stick-
stoffreiche Nährstoffe enthaltend, mindestens
24 % Fett und Protein **garantirt**,
als billiges, nahrhaftes und gesundes
Kräftfutter für Milchkuhe, Mastochsen
und Schweine. Verkaufsstelle bei den
Herrn
Fritz Mitschrich & Co. in Zossen.

Bairisch-Bier-Niederlage

in Zossen.
Am 1. December ds. Js. errichten
wir in dem Hause des Herrn **Schwiatzke**,
Markt Nr. 69 in Zossen eine **Nieder-
lage** und empfehlen wir unser vorzüg-
liches helles Lagerbier sowie Spalter-
bier in Gebinden von 1/2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 72, 84, 96, 108, 120, 144, 168, 180, 216, 240, 270, 300, 360, 420, 480, 540, 600, 720, 840, 960, 1080, 1200, 1440, 1680, 1800, 2160, 2400, 2700, 3000, 3600, 4200, 4800, 5400, 6000, 7200, 8400, 9600, 10800, 12000, 14400, 16800, 18000, 21600, 24000, 27000, 30000, 36000, 42000, 48000, 54000, 60000, 72000, 84000, 96000, 108000, 120000, 144000, 168000, 180000, 216000, 240000, 270000, 300000, 360000, 420000, 480000, 540000, 600000, 720000, 840000, 960000, 1080000, 1200000, 1440000, 1680000, 1800000, 2160000, 2400000, 2700000, 3000000, 3600000, 4200000, 4800000, 5400000, 6000000, 7200000, 8400000, 9600000, 10800000, 12000000, 14400000, 16800000, 18000000, 21600000, 24000000, 27000000, 30000000, 36000000, 42000000, 48000000, 54000000, 60000000, 72000000, 84000000, 96000000, 108000000, 120000000, 144000000, 168000000, 180000000, 216000000, 240000000, 270000000, 300000000, 360000000, 420000000, 480000000, 540000000, 600000000, 720000000, 840000000, 960000000, 1080000000, 1200000000, 1440000000, 1680000000, 1800000000, 2160000000, 2400000000, 2700000000, 3000000000, 3600000000, 4200000000, 4800000000, 5400000000, 6000000000, 7200000000, 8400000000, 9600000000, 10800000000, 12000000000, 14400000000, 16800000000, 18000000000, 21600000000, 24000000000, 27000000000, 30000000000, 36000000000, 42000000000, 48000000000, 54000000000, 60000000000, 72000000000, 84000000000, 96000000000, 108000000000, 120000000000, 144000000000, 168000000000, 180000000000, 216000000000, 240000000000, 270000000000, 300000000000, 360000000000, 420000000000, 480000000000, 540000000000, 600000000000, 720000000000, 840000000000, 960000000000, 1080000000000, 1200000000000, 1440000000000, 1680000000000, 1800000000000, 2160000000000, 2400000000000, 2700000000000, 3000000000000, 3600000000000, 4200000000000, 4800000000000, 5400000000000, 6000000000000, 7200000000000, 8400000000000, 9600000000000, 10800000000000, 12000000000000, 14400000000000, 16800000000000, 18000000000000, 21600000000000, 24000000000000, 27000000000000, 30000000000000, 36000000000000, 42000000000000, 48000000000000, 54000000000000, 60000000000000, 72000000000000, 84000000000000, 96000000000000, 108000000000000, 120000000000000, 144000000000000, 168000000000000, 180000000000000, 216000000000000, 240000000000000, 270000000000000, 300000000000000, 360000000000000, 420000000000000, 480000000000000, 540000000000000, 600000000000000, 720000000000000, 840000000000000, 960000000000000, 1080000000000000, 1200000000000000, 1440000000000000, 1680000000000000, 1800000000000000, 2160000000000000, 2400000000000000, 2700000000000000, 3000000000000000, 3600000000000000, 4200000000000000, 4800000000000000, 5400000000000000, 6000000000000000, 7200000000000000, 8400000000000000, 9600000000000000, 10800000000000000, 12000000000000000, 14400000000000000, 16800000000000000, 18000000000000000, 21600000000000000, 24000000000000000, 27000000000000000, 30000000000000000, 36000000000000000, 42000000000000000, 48000000000000000, 54000000000000000, 60000000000000000, 72000000000000000, 84000000000000000, 96000000000000000, 108000000000000000, 120000000000000000, 144000000000000000, 168000000000000000, 180000000000000000, 216000000000000000, 240000000000000000, 270000000000000000, 300000000000000000, 360000000000000000, 420000000000000000, 480000000000000000, 540000000000000000, 600000000000000000, 720000000000000000, 840000000000000000, 960000000000000000, 1080000000000000000, 1200000000000000000, 1440000000000000000, 1680000000000000000, 1800000000000000000, 2160000000000000000, 2400000000000000000, 2700000000000000000, 3000000000000000000, 3600000000000000000, 4200000000000000000, 4800000000000000000, 5400000000000000000, 6000000000000000000, 7200000000000000000, 8400000000000000000, 9600000000000000000, 10800000000000000000, 12000000000000000000, 14400000000000000000, 16800000000000000000, 18000000000000000000, 21600000000000000000, 24000000000000000000, 27000000000000000000, 30000000000000000000, 36000000000000000000, 42000000000000000000, 48000000000000000000, 54000000000000000000, 60000000000000000000, 72000000000000000000, 84000000000000000000, 96000000000000000000, 108000000000000000000, 120000000000000000000, 144000000000000000000, 168000000000000000000, 180000000000000000000, 216000000000000000000, 240000000000000000000, 270000000000000000000, 300000000000000000000, 360000000000000000000, 420000000000000000000, 480000000000000000000, 540000000000000000000, 600000000000000000000, 720000000000000000000, 840000000000000000000, 960000000000000000000, 1080000000000000000000, 1200000000000000000000, 1440000000000000000000, 1680000000000000000000, 1800000000000000000000, 2160000000000000000000, 2400000000000000000000, 2700000000000000000000, 3000000000000000000000, 3600000000000000000000, 4200000000000000000000, 4800000000000000000000, 5400000000000000000000, 6000000000000000000000, 7200000000000000000000, 8400000000000000000000, 9600000000000000000000, 10800000000000000000000, 12000000000000000000000, 14400000000000000000000, 16800000000000000000000, 18000000000000000000000, 21600000000000000000000, 24000000000000000000000, 27000000000000000000000, 30000000000000000000000, 36000000000000000000000, 42000000000000000000000, 48000000000000000000000, 54000000000000000000000, 60000000000000000000000, 72000000000000000000000, 84000000000000000000000, 96000000000000000000000, 108000000000000000000000, 120000000000000000000000, 144000000000000000000000, 168000000000000000000000, 180000000000000000000000, 216000000000000000000000, 240000000000000000000000, 270000000000000000000000, 300000000000000000000000, 360000000000000000000000, 420000000000000000000000, 480000000000000000000000, 540000000000000000000000, 600000000000000000000000, 720000000000000000000000, 840000000000000000000000, 960000000000000000000000, 1080000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1440000000000000000000000, 1680000000000000000000000, 1800000000000000000000000, 2160000000000000000000000, 2400000000000000000000000, 2700000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 3600000000000000000000000, 4200000000000000000000000, 4800000000000000000000000, 5400000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7200000000000000000000000, 8400000000000000000000000, 9600000000000000000000000, 10800000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 14400000000000000000000000, 16800000000000000000000000, 18000000000000000000000000, 21600000000000000000000000, 24000000000000000000000000, 27000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 36000000000000000000000000, 42000000000000000000000000, 48000000000000000000000000, 54000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 72000000000000000000000000, 84000000000000000000000000, 96000000000000000000000000, 108000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 144000000000000000000000000, 168000000000000000000000000, 180000000000000000000000000, 216000000000000000000000000, 240000000000000000000000000, 270000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 360000000000000000000000000, 420000000000000000000000000, 480000000000000000000000000, 540000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 720000000000000000000000000, 840000000000000000000000000, 960000000000000000000000000, 1080000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1440000000000000000000000000, 1680000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000, 2160000000000000000000000000, 2400000000000000000000000000, 2700000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 3600000000000000000000000000, 4200000000000000000000000000, 4800000000000000000000000000, 5400000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7200000000000000000000000000, 8400000000000000000000000000, 9600000000000000000000000000, 10800000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 14400000000000000000000000000, 16800000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000, 21600000000000000000000000000, 24000000000000000000000000000, 27000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 36000000000000000000000000000, 42000000000000000000000000000, 48000000000000000000000000000, 54000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 72000000000000000000000000000, 84000000000000000000000000000, 96000000000000000000000000000, 108000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 144000000000000000000000000000, 168000000000000000000000000000, 180000000000000000000000000000, 216000000000000000000000000000, 240000000000000000000000000000, 270000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 360000000000000000000000000000, 420000000000000000000000000000, 480000000000000000000000000000, 540000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 720000000000000000000000000000, 840000000000000000000000000000, 960000000000000000000000000000, 1080000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1440000000000000000000000000000, 1680000000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000000, 2160000000000000000000000000000, 2400000000000000000000000000000, 2700000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 3600000000000000000000000000000, 4200000000000000000000000000000, 4800000000000000000000000000000, 5400000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7200000000000000000000000000000, 8400000000000000000000000000000, 9600000000000000000000000000000, 10800000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 14400000000000000000000000000000, 16800000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000, 21600000000000000000000000000000, 24000000000000000000000000000000, 27000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 36000000000000000000000000000000, 42000000000000000000000000000000, 48000000000000000000000000000000, 54000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 72000000000000000000000000000000, 84000000000000000000000000000000, 96000000000000000000000000000000, 10800000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 14400000000000000000000000000000, 16800000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000, 21600000000000000000000000000000, 24000000000000000000000000000000, 27000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 36000000000000000000000000000000, 42000000000000000000000000000000, 48000000000000000000000000000000, 54000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 72000000000000000000000000000000, 84000000000000000000000000000000, 96000000000000000000000000000000, 10800000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 14400000000000000000000000000000, 16800000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000, 21600000000000000000000000000000, 24000000000000000000000000000000, 27000000000000000000000000000000,

Erzwingen und erröthen. Eine hochwürdige Schichte von G... Druck verboten.

Die hat, imd hochwürdiges Weib Alles was gut, und das ihr... Der alte Mann hatte die Hände über dem Kopf...

Wieder zu dem ehrlichen Gesicht des alten Schulmeisters... Ich habe oft gern, sagte sie mit leiser Stimme...

Der alte Schulmeister nickte bedächtig mit dem Kopfe... Wuth und Zorn erschwanderten wie stürzenden...

Es war eben zur Zeit der großen Ernte. So kümmerlich auch fest der Ertrag der schrägen...

Manchmal, wenn die Wechtild wieder stundenlang vergeblich auf die Heimkehr ihres Gatten...

Der alte Schulmeister kam öfters zu dem verlassenem Weibe, und das Herz blutete ihm jedesmal...

Aber der alte Mann wußte nicht, wie er dies anfangen sollte, denn er hatte seine Meinung nach...

Die junge Frau seufzte schwer auf. „Jawohl, es nimmt ein Ende einmal“ sagte sie...

Die hat, imd hochwürdiges Weib Alles was gut, und das ihr... Der alte Mann hatte die Hände über dem Kopf...

wieder zu dem ehrlichen Gesicht des alten Schulmeisters... Ich habe oft gern, sagte sie mit leiser Stimme...

Der alte Schulmeister nickte bedächtig mit dem Kopfe... Wuth und Zorn erschwanderten wie stürzenden...

Es war eben zur Zeit der großen Ernte. So kümmerlich auch fest der Ertrag der schrägen...

Manchmal, wenn die Wechtild wieder stundenlang vergeblich auf die Heimkehr ihres Gatten...

Der alte Schulmeister kam öfters zu dem verlassenem Weibe, und das Herz blutete ihm jedesmal...

Aber der alte Mann wußte nicht, wie er dies anfangen sollte, denn er hatte seine Meinung nach...

Die junge Frau seufzte schwer auf. „Jawohl, es nimmt ein Ende einmal“ sagte sie...

Die hat, imd hochwürdiges Weib Alles was gut, und das ihr... Der alte Mann hatte die Hände über dem Kopf...

meine Frau... Ich bin so glücklich, daß ich mich mit dir... Ich bin so glücklich, daß ich mich mit dir...

Zu Hause mit der Wechtild hatte es über einen... Zwei Tage später verstarb Wechtild einen todt...

Das junge Weib lag wohl erschöpft und mit geschlossenen Augen auf seinem Schmerzenslager...

Während Wechtild krank darnieder lag, hatte es auch im Hungerberghofe Trauer gegeben...

Jacob Hunger trauerte tief und schwer um sein verstorbenes Weib, denn wenn er von Natur auch...

Aber die milde Regung des Herzens hielt bei dem Bauer nur so lange an, bis die Erdschollen...

Wenn der Christian nicht heimgekehrt wäre aus der Fremde, dachte er bei sich, dann hätte auch sein Weib...

Er war so verbittert und vor Sorgen bestürzt, daß selbst die schwere Krankheit seiner Tochter...

Die hat, imd hochwürdiges Weib Alles was gut, und das ihr... Der alte Mann hatte die Hände über dem Kopf...

Handelsbericht. Don Berlin am 27. November 1889. Marktbericht nach Ermittlung.

Table with market prices for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, etc. Columns include item name, quantity, and price.

Amlicher Marktbericht der händischen Markthallen-Direktion.

Berlin, den 27. November 1889. Markttag.

Fleisch Die Zufuhr war bedeutend, das Geschäft flau. Bakoner billiger, sonst unveränderte Preise.

Frisches Fleisch. Rindfleisch 1. Qual. pr. 50 kg 56-60 Mk., 2. Qual. 45-52, 3. Qual. 38-42.

Lebende Fische: Hechte per 50 kg 44-56, Zander 0,70-0,90, Barfische 0,00-0,50.

Eier: pro Schock netto ohne Rabatt. Hochprima Eier 1. Qual. 3,50-3,80, 2. Qual. 0,00 bis 0,00.

Gemüse u. Früchte: Spießkartoff., Daber. 1,20-1,60, blaue 1,20-1,60, Rosenkartoff. 0,00 bis 0,00.

Central-Theater: Zum ersten Male: Historischer Romanabend. (Dritter Actus d. „lachenden Berlin“).

Berliner Theater.

- Opernhaus: Sonnabend. Don Juan. Sonntag. Nemchen von Charan. Montag. Der fliegende Holländer.

Richter's Anker-Steinbalken.



Das ist die größte Auswahl in allen Waren und verkauft zu festen aber billigen Preisen die besten Winter- und Sommer- und alle sonstigen Artikel besonders aus dem Ausland.

Kleidstoffe in halb- und reiner Wolle, Damen- u. Kinder-Mäntel in allen Facetten, Kaiser-Mäntel für Herren und Knaben, Anzüge in halb- u. reiner Wolle für jed. Alter, Flanelle zu Röcken und Kleidern, Tuche und Buckskins, sehr dauerhaft, Kapotten, Hülsen und Tücher, Sammet- u. Seidenstoffe, schwarz u. farbig, Bettfedern von 1 Mk. bis 4 Mk. pro Pfund, Ferner übernehme ich den Verkauf von in- und ausländischen Werthpapieren und alle die Comptoir- und Bank- u. Wechsel-Papiere ohne Abzug ein.

Um recht regen Besuch bitte!

Es existiren miserable Nachahmungen!!

Wohl! Pythagoras, Receptur von Stein, Wochentag, unterhalten! für Alt und Jung! Selts auf keinem Familienfisch fehlen! Preis 50 Pfg. Gegen Einsendung von 60 Pfg. 12. 1902

Bernhard Keilich, Specialgeschäft in Steinbalken.
 Adler- u. Große-Damburgerstr. 22, Ecke Draniensburgerstr.

Garantirt reine Naturweine
 empfiehlt die Wein-Handlung von **Julius Schulemann.**
 Berlin SW., Belle-Allianceplatz 22 u. Königgrätzerstr. 71.

Französische Rothweine schon von 90 Pf. und Moselweine von 60 Pf. - Preisliste eine von 1.00 Mk. - Mousseaux von 2.25 Mk. - Ungarische von 1.25 Mk. pro Flasche mit ebenso medizinische Ungarische, sowie sämtliche Spanische und Portugiesische Weine, Arris, Brans, Cognacs, Punsch, Esenzen, Fruchtsäfte, Johannisbeeren- und Apfel-Weine billigst. - Preis Courant versende auf Verlangen franco. Bei grösseren Entnahmen und für Wiederverkäufer erfolgt noch ein entsprechender Rabatt.

Möbel, Spiegel- und Polsterwaren.

1. Geschäft Berlin von **C. Döring,** 2. Geschäft Berlin

Blücherstr. 2. Fernsprecher A. IX. 9414. Cottbuserstr. 11.

Compl. Wohnungs-Einrichtungen, sowie einzelne Zimmer zu sehr billig. Preisen. Pflanz-Sarrivar, dauerhaft, Mk. 120-180. Die so beliebten Schlafsofas, Sitz zum Ausziehen, dauerhaft, gerahmt, Mk. 45-75. Bettstellen mit Springfeder-Matratzen, 60 Federn und Korkkissen von 36-130 Mk. Sofas von 26 Mk.

Für sämtliche Sachen leiste **Garantie.**

Specialität: **Wohnungseinrichtungen** für 250-350, 400-500 Mk. in jedem Styl und Holzart.

Eine Einrichtung für 400 Mk.:

1. Sopha	Mk. 60.-	1. Waschtiselle mit Marmorplatte	Mk. 32.-
1. Kleiderspind	46.-	2. Stühle mit Rohesitz	7.-
1. Wäschespind	46.-	1. Spiegel	3.-
1. Sophasisch	20.-	1. Küchenschrank	21.-
1. Spiegel	27.-	1. Küchentisch	7.50
1. Spiegelspind	28.-	1. Küchensstuhl	2.50
6. Rohrstühle	28.-		
2. Bettstell. m. Matratz. 60 Federn u. Korkkissen	72.-		

Geöffnet bis 9 Uhr Abends.

M. J. Fleischmann's Preis 3 Mark die Flasche.

Kettweit-Punsch

besser. Zu haben in allen besser. Delikatess-, Colonialwaren- und Droguen-Handlungen.

Vor minderwerthig. Nachahmungen wird gewarnt. Kel. Bain, priv. Likör- u. Punsch-Fabrik Cognac, Kirsch- u. Zwetschenwasser-Brennerei

M. J. Fleischmann, Aschaffenburg, Schlossberg 4, Berlin SW., Leipzigerstr. 86.

Schulter-Kragen in Filisch und Krimmer

empfehle in grösster Auswahl zu äusserst billigen festen Preisen von 1-15 Mark.

Louis Schwartz Nachf., Berlin O., Gertaudtenstrasse 10, Eckladen.

Reeller Ausverkauf!

In meinem Laden **Berlin, Wilhelmstr. 34** will ich nur noch verheben Tapissere führen und verkaufe sämtliche anderen Artikel als:

Wäsche, Wollen-, Weisswaren, Tricotagen, Fricoflaiken und -Kleidchen, Strickgarne, Strümpfe, Handschuhe, Korsets, Schneidartikler etc. etc. aus zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Carl Rich. Voss, Berlin, Wilhelmstrasse 33, gegenüber der Anhaltstr.

Berlins grösstes Bettfedern-Geschäft von **Simon Berju, Dresdenerstr. 75,** an der Annenstrasse.

Seltene Gelegenheit: Weiase angerissene Gänsefedern à Pfd. nur 80 Pfg.

Chinesische Federn à Pfd. 60 Pfg. 75 Pf. u. 1 Mk.
 Gerissene Gänsefedern à Pfd. 1.25, 1.50 Mk.
 Ganz feine schmelweisse à Pfd. 2 Mk.
 Fabrik fertiger Betten à Stand von 15 Mk. an bis 60 Mk.
 Fertige Inlette, Bezüge und Laken in grösster Auswahl.
 Aufträge nach Ausserhalb werden prompt effectuirt.

Schmerzloses Zahnausziehen mittelst Elektricität, Lachgas und Cocain. Künstl. Zähne, Goldplomben, Richtmaschine für schlechte Zähne, Verschlüsse für Kieferdefekte. Behandlung von Zahn- und Mundkrankheiten. Aertzliche Referenzen.

Robert Perl, REBLIN Kochstr. 54, approb. v. d. Kgl. Belg. med. Behörde.
 Redakteur R. Rohde, Druck und Verlag der

Zur Winterjason empfehle große Auswahl in **Winter-Mänteln, Filz-Haustofen und Schuhen** mit und ohne Ledersohlen.

Otto Bossling, Seidow (Mar.)

Wilh. Ewert Möbel-Fabrik u. Lager gegründet 1864.

Dresdenerstr. 74, Hof, kein Laden neben dem Adolf-Greif-Theater.

Grösste Auswahl von Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren in gedieg. u. geschmackvoll. Ausführung. Nur reelle Waare. Durch Einsparn. d. theuren Lodenstoffe Billigste Preise. Complete Wirthschaften von 224-5000 Mk.

Alphatirte Musterbücher werden auf Wunsch versandt. - Theilzahlung gestattet. - Nach auswärts Fracht frei. - In Herrlichkeit vertriehen gewesene Möbel und Polsterarbeiten, oft wenig gebraucht, billigst.

Baar Geld lacht keine Abzahlung aber **Spottbillig!**

63. Jägerstr. 63.

Heute und die folgenden Tage sollen die in unserem Leihhaus und Garderobenzar noch zurückgebliebenen alten und neuen Herren- und Damen- u. Kinder- u. Mädchenkleider zu nachstehenden fabelhaft billigen Preisen gegen gleich baar schlemmigt ausverkauft werden.

24000 alte Winterpaletots, u. neue Mode 1888, 6, 7, 8, 10, 15, 20-30 Mark, Extra Extra 36 Mark.

12000 Jaquet- u. Rockanzüge 8, 10, 15, 20, 24 Mark, Prima Prima 28 Mark.

4000 hohelegante Hosen 2, 3, 4, 6 Mark, fein fein 7 Mark.

10000 Barschen- u. Knabenanzüge schon von 3 Mark an.

Einzelne Röcke, Fracks, Kellnerjacken in grösster Auswahl.

Außerdem empfehlen wir einen reichhaltigen Posten goldener u. silberner Uhren, goldene Herren- u. Damen-Uhren, Ringe, Schmuck, Brillen, etc. etc., u. s. w.

Täglich auch Sonntags von früh bis Abends spät geöffnet

Berlin, 63. Jägerstr. 63. Central-Leihhaus. Große Auswahl in **Regen- u. Winter-Mänteln Jaquets und Jacken** für Damen und Kinder, auch **Knaben-Anzüge,** gute Arbeit und gediegener Stoff, empfiehlt zu soliden Preisen

F. Stadt, Berlin, Dresdenerstrasse 19, am Draniensplatz. Auch Sonntags bis Abends geöffnet.

Pferde-Decken!! à Stück 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Mk. u.

Schlaf-Decken!! à Stück 5, 6, 7, 8, 9, 10 Mk. u. empfiehlt die alte berühmte

Decken-Fabrik Berlin W., Mauerstrasse 87, gegenüber der Schillingstr., vier Häuser von der Markthalle.

Särge in grösster Auswahl, äußerst billig, Sargfabrik Schröder, Berlin, Lindenstrasse 89. Telephon-Anschluss Nr. 4298.

Buchdruckerei des Zeltower Kreisblattes (Rc.) Rohde Berlin W., Potsdamerstrasse 26 b

Paul Samuel in Trebbin

Die grösste Auswahl in allen Waren und verkauft zu festen aber billigen Preisen die besten Winter- und Sommer- und alle sonstigen Artikel besonders aus dem Ausland.

Kleidstoffe in halb- und reiner Wolle, Damen- u. Kinder-Mäntel in allen Facetten, Kaiser-Mäntel für Herren und Knaben, Anzüge in halb- u. reiner Wolle für jed. Alter, Flanelle zu Röcken und Kleidern, Tuche und Buckskins, sehr dauerhaft, Kapotten, Hülsen und Tücher, Sammet- u. Seidenstoffe, schwarz u. farbig, Bettfedern von 1 Mk. bis 4 Mk. pro Pfund, Ferner übernehme ich den Verkauf von in- und ausländischen Werthpapieren und alle die Comptoir- und Bank- u. Wechsel-Papiere ohne Abzug ein.

Um recht regen Besuch bitte!

Paul Samuel in Trebbin.

Sargfabrik von H. Sirsch Berlin, SW., Königgrätzerstrasse 11 (am Anhalter Bahnhof). Große Särge von 8 Mark an. Fernsprecher-Anschluß: Amt S Nr. 161.

F. W. Ollendorf, Hutmachereimeister, Berlin W., Potsdamerstrasse Nr. 141, am Anhalter Bahnhof.

Ich mache hiermit besonders darauf aufmerksam, daß ich nicht nur Hüte in den besten und mittleren sondern auch in billigen Qualitäten führe. Namentlich empfehle ich meine weichen Filzhüte zu 3 Mark, die an Güte und Haltbarkeit das Beste sind, was für diesen Preis geboten werden kann.

Eiserne Oefen. Permanentbrenner mit Glimmerscheiben und Wärme-Circulation. Bestes Fabrikat, auf's Feinste regulirbar

bei **Hermann Hartz,** Berlin, Belle-Alliance-Strasse 13.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über, verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung - bei gelindem Brande - durch mehrere Tage und Nächte reicht und hat den schätzenswerthen Vorzug, auch den Fußboden behaglich zu wärmen.

Vollständige Garantie wird geleistet. Eisener transportable Spar-Kochherde und Kessel- u. Feuerungen in reichster Auswahl. Illustrierte Preislisten gratis und franco.

Schlemmiger Ausverkauf von gebrauchten Baumaterialien. Berlin O., Brombergerstr. 7 u. 8 an der Warschauer Brücke.

Die Restbestände bestehend aus Thorwege, Schüren, Fenster, Schaufenster u. s. w. müssen zu jedem nur annehmbaren Preise sofort verkauft werden, da der Platz anderweitig vermietet ist.

Der Platz ist geöffnet von 8 bis 12 Uhr Sonntags.

Größtes Lager gebrauchter Baumaterialien. Telephon-Amt 7A. Nr. 296 H. Exner, Berlin, 36 Marienburgerstr. 36 sind elegante Flügel, Tischfüllungs-, Haus- und Stallthüren, Thorwege, Schaufenster mit Holz und Eisen Gabeln, Doppel-, einfache und Dreifachfenster, gelochte Platten in lange Balken, Dachbalken, 5000 Cfm guter Fußboden in Schaalbretter, Parquetboden, 3000 Schiefer, 2000 Verband-Mechant, eiserne Thorwege, Treppen u. vieles Andere billig zu verk.

Abbruch Berlin, Steglitzerstr. 27. 500,000 Mauersteine, 100,000 Dachsteine, Balken, Kreuzholz, Fußboden, Schaalbretter, Flügelthüren mit Klinkersteinen, Kreuzthüren, Doppel- und einfache Fenster, Ofen und Kochmaschinen sofort billig zu verkaufen.

Gebr. Baumaterialien, Berlin O., Friedrichstr. 33/34. Schaufenster, Ladenthüren, Flügel-, Tischfüllungs- und Kreuzthüren, Balken, Bretter, Thorwege, Doppel-, Jalousie und einfache Fenster, Ofen, Dachpappe, Eisenbahnweichen, Träger, Fußboden und Schaalbretter billig zu verk. A. Lehner

Abbruch Berlin, Friedrichstr. 137, 138. an der Weidendammer Brücke. 1,200,000 Mauersteine, 120,000 Dachsteine, 300,000 gelochte Balken bis 50' lang, guter Dachverband, Vierfüllungsthüren, Doppel- und einfache Fenster, zwei Thorwege, Ofen- und Kochmaschinen, Fußboden, Schaalbretter, Auszug- und Klinkerboden, Klinker, 30 Kubikmeter Klinker, 3 eiserne Bodenwinden, Anker, eiserne Keppen und Klauen sofort billig zu verkaufen.

Die Holz-Handlung Franz Stoltz, Berlin, Lindenstrasse 35 und Cottbuserdamm 82 bringt ihre Lager wirklich trockener, sauber bearbeiteter, parallelen Kiefern, Fußböden (Vorwaare) sowohl aus 33 mm (Specialität), wie auch aus 30 mm Stärke, (das Alter und die Trockenheit lassen keine Sprünge zu), Scheuerleisten, Spiegelleisten u. s. w. u. s. w. rauch geschmabter Bretter zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Verkauf von Baumaterialien. Schaufenster u. Ladenthüren, Flügelthüren, Tischfüllungs- und Kreuzthüren, Thorwege, Doppel- und einfache Fenster, Schaufenster, Balken, Fußboden, Schaalbretter, Anker, Klinker sofort billig zu verkaufen. Berlin, Lindenstrasse 16. O. Lassberg.